Metalldesign - Gürtlerei (Lehrberuf)

BERUFSBESCHREIBUNG

Metalldesigner*innen mit Schwerpunkt Gürtlerei (Gürtler*innen) stellen nach Werkzeichnungen und Skizzen verschiedene Gebrauchs- und Ziergegenstände (z. B. Kerzenhalter, Becher, Lampenschirme, Luster) aus verschiedenen Buntmetallblechen und Buntmetallguss-Stücken wie z. B. Messing, Kupfer, Gold oder Bronze her. Dafür verwenden sie Schweiß- und Lötgeräte aber auch Schmiedeöfen und Presslufthämmer. Sie montieren ihre Produkte am Bestimmungsort (wie z. B. Stiegen- und Balkongeländer), führen Reparaturen und Restaurationsarbeiten durch und sind zum Teil auch in der Denkmalpflege tätig, z. B. bei der Wartung und Reparatur von Gussplastiken.

Gürtler*innen arbeiten in Werkstätten von Metallgürtlereien sowie in Werk- und Produktionshallen der metallverarbeitenden Industrie im Team mit Berufskolleg*innen, Vorgesetzten und verschiedenen Fach- und Hilfskräften.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Werkstücke planen, entwerfen und kreativ gestalten (auch mit EDV-Unterstützung)
- Arbeiten im Bereich der Gürtlerei selbstständig planen, durchführen und kontrollieren
- Beleuchtungskörper, Einrichtungsgegenstände, sakrale Gegenstände usw. aus Buntmetallen herstellen und montieren
- Oberflächen veredeln z. B. durch Schleifen, Reinigen, Polieren, Glänzen, Färben, Beizen, Brennen, Patinieren
- technische Unterlagen lesen und anwenden
- technische Daten über Arbeitsablauf und Ergebnisse erfassen und dokumentieren
- Ausrüstungen, Maschinen und Werkzeuge pflegen und warten
- Wartungs- und Reparaturarbeiten durchführen
- Qualitätskontrollen an den Erzeugnissen durchführen
- Kund*innen beraten und informieren

Anforderungen

- Auge-Hand-Koordination
- Fingerfertigkeit
- gutes Sehvermögen
- Lärmunempfindlichkeit
- Unempfindlichkeit gegenüber Staub

- gestalterische Fähigkeit
- handwerkliche Geschicklichkeit
- räumliches Vorstellungsvermögen
- technisches Verständnis

- Kommunikationsfähigkeit
- Kund*innenorientierung

- Aufmerksamkeit
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Geduld
- Umweltbewusstsein

- Kreativität
- Planungsfähigkeit
- systematische Arbeitsweise

Ausbildung

Die Ausbildung erfolgt als **Lehrausbildung** (= Duale Ausbildung). Voraussetzung dafür ist die Erfüllung der 9-jährigen Schulpflicht und eine Lehrstelle in einem Ausbildungsbetrieb. Die Ausbildung erfolgt überwiegend im **Ausbildungsbetrieb** und begleitend dazu in der **Berufsschule**. Die Berufsschule vermittelt den theoretischen Hintergrund, den du für die erfolgreiche Ausübung deines Berufs benötigst.

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft